

# RS OGH 1986/11/19 8Ob527/86, 1Ob51/95, 2Ob208/09s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.11.1986

**Norm**

ABGB §762

ABGB §784

ABGB §786

**Rechtssatz**

Ziel des Pflichtteilsrechtes ist es, den Pflichtteilsberechtigten an einem bestimmten Teil jenes Vermögens des Erblassers partizipieren zu lassen, das dem Erblasser zum Zeitpunkt seines Ablebens zur Verfügung gestanden ist; dazu gehören auch solche Vermögensstücke, die er für den Fall seines Todes einem Dritten geschenkt hat. Es entspricht daher dem Zweck des Pflichtteilsrechtes, wenn man der Berechnung des Pflichtteiles auch zwar auf den Todesfall geschenkte, in Wahrheit aber faktisch dem Erblasser bis zu seinem Tod verbliebene Gegenstände wie Vermächtnisse zugrunde legt.

**Entscheidungstexte**

- 8 Ob 527/86  
Entscheidungstext OGH 19.11.1986 8 Ob 527/86  
Veröff: EvBl 1987/198 S 753 = NZ 1988,42 (Friedeis)
- 1 Ob 51/95  
Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 51/95  
Auch
- 2 Ob 208/09s  
Entscheidungstext OGH 06.05.2010 2 Ob 208/09s  
nur: Ziel des Pflichtteilsrechtes ist es, den Pflichtteilsberechtigten an einem bestimmten Teil jenes Vermögens des Erblassers partizipieren zu lassen, das dem Erblasser zum Zeitpunkt seines Ablebens zur Verfügung gestanden ist; dazu gehören auch solche Vermögensstücke, die er für den Fall seines Todes einem Dritten geschenkt hat.  
(T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0012852

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

14.06.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)